

berlinerhandball

Offizielles Magazin des Hauptstadt-Handballs

hvberlin.de

Schiedsrichter-
ausbildung

Goalball
Mannschaft

Handballschule
Osterferien

Rollstuhlhandball



900 KINDER BEI DER TALENTIADE IM HKS

WIR MACHEN SIE ZUM VIP



Entdecken Sie eine neue Dimension des Autokaufs. Unsere Koch Stores sind speziell darauf ausgelegt, Ihnen ein exklusives Käuferlebnis zu bieten. Ein Koch Store ist mehr als nur ein Ort, um ein Auto zu kaufen. Er ist eine Begegnungsstätte, die darauf abzielt, jede Kundin und jeden Kunden emotional zu begeistern und ein lang anhaltendes Gefühl der Freude und Zufriedenheit zu schaffen. Dafür sorgen unter anderem besondere Themen-Räume und unsere Driver's Lounges.

Kaufen sie ihr Auto in einer unseren Erlebnisswelten. Zum Beispiel in New York oder im Stadion. Oder doch auf den Malediven? Wir haben über 1.000 Gebrauchtwagen sofort verfügbar auf Lager.



5 Sterne Gebrauchtwagen

- ★ Probefahrt ★ Inzahlungnahme ★ Gebrauchtwagen-Check
- ★ Angebote für Finanzierung, Leasing, Barkauf & Versicherung
- ★ Mindestens 6 Monate Wartungsfreiheit, 12 Monate HU frei, 14 Tage Umtauschrecht



Exklusives Käuferlebnis

Kaufen Sie Ihr Auto in einer unseren Erlebnisswelten. Zum Beispiel in New York, im Stadion oder doch auf den Malediven. Stets über 1.000 Gebrauchtwagen sofort verfügbar auf Lager.



VIP Auslieferung

Genießen Sie Ihre Fahrzeugübergabe in unserer Drivers Lounge und fühlen Sie sich wie ein VIP bei einem Glas Champagner.



Mitglied im Drivers Lounge Club

Werden Sie beim Kauf Ihres Fahrzeuges Mitglied im Drivers Lounge Club und genießen Sie exklusive Veranstaltungen und After Work Events in einem unserer Koch Stores.

Koch Store Biesdorf



Alt-Biesdorf 36, 12683 Berlin
Tel. 030 293592170

Koch Store Hohenschönhausen



Hansastraße 212, 13051 Berlin
Tel. 030 983089222

Koch Store Moabit



Huttenstraße 50, 10553 Berlin
Tel. 030 34092590

AUTOSKAUFTMANBEIKOCH.DE



GRUßWORT

des Dualen Studenten Jakub Tryba

Liebe Handballfreundinnen und Handballfreunde,

das Jahr 2025 ist schon im vollen Gange und so langsam nähern wir uns dem eher traurigen Teil: dem Saisonende.

Nichtsdestotrotz wollen wir auch beim Endspurt nochmal Vollgas geben!

Viele Mannschaften sind noch mitten im Titelrennen und möchten sich auch für die Pokalendspiele im Mai zu qualifizieren.

Für den Spielbetrieb heißt es also weiterhin alles zu geben und die Saison erfolgreich und verletzungsfrei zu Ende zu spielen.

Unsere Veranstaltungen sind auch weiterhin im vollen Gange:

Anfang März mit der Talentiade im Horst-Korber Sportzentrum, wo der Nachwuchs von Morgen sich dort messen und beweisen kann.

Zudem haben wir auch sehr interessante Fortbildungen, für alle unsere Trainer: Am 22.03. haben wir mit Jochen Beppler einen erfahrenen DHB-Trainer für gleich 2 Fortbildungen in Berlin!

Der Co-Trainer der Frauennationalmannschaft und Trainer der U-17 männlichen Nationalmannschaft wird zu den Themen „Grundlagentraining“ und „Aufbautraining“ umfassendes Wissen und Praxisnahe Beispiele präsentieren.

Alles in allem heißt es für uns: WEITERMACHEN und das in jedem Sinne!

Ich wünsche allen Spielerinnen und Spielern, Trainern, Betreuern, Ehrenamtlichen, Eltern und Unterstützern einen weiteren restlichen Saisonverlauf und weiterhin viel Erfolg!

Sportliche Grüße

Jakub

Februar und März 2025

INHALT

#106



- 3 Grußwort
- 4 Inhaltsangabe
- 5 Goalball Mannschaft
- 6 Talentiade
- 8 Osterhandballschule
- 9 Finalisten Pokal FinalFour
- 10 HVB trauert
- 12 Schiedsrichterausbildung
- 16 DHB Lehrgänge
- 18 Rollstuhlhandball
- 20 HVB trauert
- 24 Tabellen
- 26 Lehrkräftezertifikat



berlinerhandball

Herausgeber
Handball-Verband Berlin e.V.
redaktion@hvberlin.de

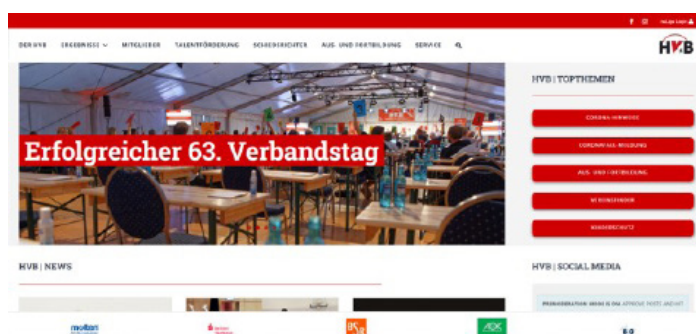
Leitender Redakteur
HVB

Zuarbeit
Mitarbeiter und ehrenamtliche Helfer des Verbandes und der Vereine

Gestaltung
HVB

Impressum & Anzeigen
Handball-Verband Berlin
Geschäftsstelle
Glockenturmstraße 3/5
14053 Berlin

Eingetragen im Amtsgericht Charlottenburg: 95 VR 1300 Nz
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 27610/50647
Ggf. Inhaltlich Verantwortlicher gem. § 6 MDStV: Thomas Ludewig



Goalball:Füchse verpassen Champions League Finale deutlich

Vom 20. – 24. Februar waren die Goalballer der Füchse Berlin bei der Qualifikationsrunde im britischen Petersborough angetreten, konnten dort aber nicht in den Kampf um die Finaltickets eingreifen. Das Team aus der Hauptstadt reise ersatzgeschwächt zum Wettkampf, da Michael Dennis, der im letzten Jahr noch Top-Scorer beim Champions League Finale war, aus beruflichen Gründen nicht zur Verfügung stand.

Robin Peter, Daniel Friebe, Philipp Tauscher und Lea Steinke, für die es der erste internationale Einsatz war, zeigten in jeder der insgesamt sechs Begegnungen jedoch einen großen Kampfgeist und gaben sich nie auf. Jedoch fehlte es dem Team, welches von Diana Hanitsch betreut wurde, zu oft an der nötigen offensiven Durchschlagskraft, um die eigenen Abwehrfehler wieder auffangen zu können.

Am Ende wurden alle sechs Begegnungen verloren und es stand nur ein achter Platz für das Team aus der Hauptstadt zu buche. Trotz der ersten Enttäuschung zeigte sich die Mannschaft nach dem Wettkampf zufrieden und konnte wertvolle Erkenntnisse sammeln,



in denen in den Trainingseinheiten wieder gearbeitet werden kann. Trotz des schwachen Abschneidens dürfen die Füchse zum Jahresende im EuropaCup antreten, ein Turnier, bei dem sich alle Teams, die in der Champions League Qualifikation gescheitert

sind, noch einmal messen dürfen. Gastgeber dieser Veranstaltung wird eines der Teams, die in der Qualifikation gescheitert sind.

Für die Füchse geht es sportlich bereits in zwei Wochen weiter: dann steigt die Zweitvertretung der Berliner in der 3. Liga mit Auswärtsspielen in Leipzig in den Spielbetrieb ein. Die Füchse II sind eine sehr junge Mannschaft, bei der alle Spieler unter 18 sind und die 3. Liga als Sprungbrett für ihre weitere Entwicklung nutzen wollen.



Das Goalballteam der Füchse Berlin.

Rückblick auf die Talentiade 2025: Großer Erfolg für den Handball-Nachwuchs

Am Wochenende vom 08. bis 09. März 2025 fand die diesjährige Talentiade mit großer Begeisterung statt. Insgesamt nahmen rund 900 Kinder aus 35 Mädchen- und 45 Jungenmannschaften teil, um ihr Können unter Beweis zu stellen und gemeinsam den Handballsport zu feiern.

Die Talentiade bot nicht nur intensiven Handball, sondern auch spannende Herausforderungen jenseits des Spielfelds. Die Teams absolvierten sechs koordinative Stationen, die nicht nur ihre athletischen Fähigkeiten, sondern auch ihre Teamarbeit förderten. Höhepunkt war die gemeinsame Pendelstaffel, bei der alle Mannschaften mit vollem Einsatz dabei waren.

Besonders am Samstag wurden die Trainerinnen anlässlich des Weltfrauentages gebührend gewürdigt. Jede Trainerin erhielt als Zeichen der Anerkennung eine Blume, um ihren Beitrag und ihr Engagement für die Förderung des Handballsports und der jungen Athletinnen zu honorieren.

Die Talentiade 2025 war somit nicht nur ein sportlicher Erfolg,

sondern auch ein Fest der Gemeinschaft und Wertschätzung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wir freuen uns bereits auf die kommenden Veranstaltungen und die Fortführung dieser positiven Entwicklung im Handballnachwuchs.



Eindrücke von der Talentiade der Mädchen.



Endlich ist es wieder so weit, zu Ostern startet die nächste Handballschule im HKS!

In den Osterferien vom 14.04.–17.04.2025 und vom 22.04.–25.04.2025, finden unsere zwei Handballcamps für alle Handballbegeisterten Kinder im Alter von 8–12 Jahren (Jg. 2012–2015) statt.

In unserem Handballcamp erwartet die Kinder jeden Tag ein abwechslungsreiches Programm, in dem sie neue handballspezifische Elemente erlernen und ihre Technik verbessern können. Zusätzlich bieten wir ihnen die Möglichkeit, sich auf unserem Beachplatz auszutoben und ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Dabei steht natürlich der Spaß im Vordergrund.

Folgende Zeiträume stehen zur Auswahl:

Termin (Horst-Korber-Sportzentrum, von 10-15 Uhr, inkl. Mittagessen)

- o Montag, 14.04.2025
- o Dienstag, 15.04.2025
- o Mittwoch, 16.04.2025
- o Donnerstag, 17.04.2025
- o Ganze Woche 14.04-17.04.2025

- o Dienstag, 22.04.2025
- o Mittwoch, 23.04.2025
- o Donnerstag, 24.04.2025
- o Freitag, 25.04.2025
- o Ganze Woche 22.04-25.04.2025

Der Handball-Verband Berlin behält sich eine Teilnehmeranzahl von min. 15 Kindern vor.
Sollten weniger Anmeldungen vorliegen, kann es zu einer Absage der Handballschule kommen.
Das Anmeldeformular findet ihr auf der Homepage: www.hvberlin.de/feriencamp-in-den-osterferien
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer*innen!



Pokal Final Four

24. & 25. Mai 2025

Frauen

BFC PREUSSEN

BSV 92

**Sp.Vg. Blau-Weiß
1890**

SG NARVA Berlin

Männer

BFC PREUSSEN

OSF II

OSF

TSV Rudow III

Horst-Korber-Sportzentrum

**EIN GROSSER WURF:
DEIN NEUER JOB BEI B&O.**

Wir suchen neue Handwerker/innen.
Bewirb' dich jetzt online!

www.bo-gruppe.de/karriere



B&O. FÖRDERT TALENT.



Der Handball Handball-Verband Berlin e.V. trauert um Heinrich Fleck und Bernd König

Am 11. März 2025 verstarb nach langer, geduldig ertragener Krankheit Heinrich Fleck (SV Berliner Bären) im Alter von 83 Jahren.

Sein Steckpferd innerhalb des Handballsports war das Schiedsrichterwesen. Bereits 1978 erwarb er beim HVB seine Schiedsrichterlizenz. Mit seinen ehemaligen Schiedsrichterpartnern Klaus Görlich (SCC) und später mit Frank-Michael Jänicke (SV Buckow) leitete er Spiele bis in die höchste Berliner Spielklasse.

Nach seiner aktiven Schiedsrichterei widmete sich der passionierte Marathonläufer (u.a. Berlin, Hamburg, New York) von 1990 bis zu seiner Verabschiedung auf dem Schiedsrichtertag am 18. Februar 2015 als „Referent für die Schiedsrichterausbildung“ mit großem Einsatz der Grundausbildung von Unparteiischen.

Im Besonderen lag ihm die Förderung junger Schiedsrichter am Herzen. Dabei kam ihm seine berufliche Tätigkeit als langjähriger Rektor der Grundschule in den Rollbergen zugute.

Für dieses ehrenamtliche Engagement wurde Heinrich Fleck, der auch in der verfahrensten Situation stets um Ausgleich bemüht war, am 26. Februar 2009 mit der HVB-Ehrennadel in Gold und am 25. April 2017 mit der DHB-Ehrennadel in Silber geehrt.



Der Handball-Verband Berlin e.V. trauert um Bernd König.



Wie erst jetzt bekannt wurde, verstarb nach langer, schwerer Krankheit am 15. Februar 2025 im Alter von 73 Jahren Bernd König.

Bernd König war in seinem Heimatverein VfB Hermsdorf als Spieler und Trainer aktiv.

Beim HVB war er als Jugend-Auswahltrainer tätig. Der Verbandstag am 5. Mai 1984 wählte ihn zum Schulsportreferenten. Diese ehrenamtliche Funktion bekleidete er bis zum Verbandstag am 22. April 1989.

Auch beruflich war er als Schulhandball-Obmann für den Bezirk Reinickendorf mit dem Handballsport eng verbunden.

FOREVER. FASTER.



FÜCHSE BERLIN

HOME JERSEY 24 / 25



Schiedsrichterausbildung

Osterferien 2025

Wenn du dich persönlich und sportlich weiterentwickeln,
deinen Verein unterstützen
und gleichzeitig dein Taschengeld aufbessern möchtest,
dann...

...ran an die Pfeife!
Werde Schiedsrichter oder
Schiedsrichterin!



Die Ausbildungstermine:



Kooperation mit dem SV Buckow

Ort: Vereinsheim des SV Buckow

Termine:

Mittwoch, 02.04.25: 19:00 Uhr – 20:00 Uhr (Online)

Freitag, 11.04.2025: 17:00 Uhr – 20:00 Uhr (Online)

Samstag, 12.04.25: 9:00 Uhr – 17:00 Uhr (Präsenz)

Freitag, 25.04.2025: 17:00 Uhr – 20:00 Uhr (Präsenz)

Samstag, 26.04.25: 9:00 Uhr – 17:00 Uhr (Präsenz)

Sonntag, 27.04.25: 9:00 Uhr – 15:00 Uhr (Präsenz)

Am 02.04 startet die Ausbildung mit einem Informations- & Kick-Off Call.

Anmeldefrist: 02.04.2025

Mindestalter: 14 Jahre

Detaillierte Informationen zu den Ausbildungsorten und die gegebenenfalls nötigen Anpassungen erfolgen rechtzeitig an die angemeldeten Teilnehmenden.

Das erwartet dich:



Unter der Anleitung erfahrener Referenten lernst du die Grundlagen des Handballregelwerkes kennen und kannst sie anschließend eigenständig auf dem Spielfeld anwenden.

Die Ausbildung umfasst einen theoretischen sowie praktischen Teil. Zu Beginn werden die Grundlagen eigenständig im Selbststudium erarbeitet, ehe sie in den Präsenzterminen vertieft und durch praktische Einheiten in der Halle ergänzt werden.



Du lernst den Handballsport aus einer anderen Perspektive kennen, verschaffst dir Verständnis über das Regelwerk und kannst gar ein neues Hobby finden, das dir dein Taschengeld aufbessern kann.



Die Schiedsrichterei bedeutet Spaß und Freude an unserem Sport, Unterstützung deines Vereins und vor allem:

Persönlichkeitsentwicklung!



So läuft deine Ausbildung ab:

Nach der digitalen Einführungsveranstaltung werden die ersten Theorieeinheiten eigenständig im DHB-Schiedsrichterportal absolviert.

Im Rahmen der Präsenzveranstaltungen wird das Theoriewissen durch eine Zwischenprüfung abgefragt. Nach dem Bestehen dieser Prüfung erhält man die weitere Zugangsberechtigung für das letzte theoretische Modul.

Im Zuge der praktischen Seminarwochenenden werden die theoretischen Inhalte gefestigt. Darüber hinaus begeben sich die Teilnehmenden in die Sporthalle, um das praktische Pfeifen zu üben.

Achtung: Alle Präsenztermine sind verpflichtend wahrzunehmen!

Nach der Ausbildung kannst du u. a. beurteilen, welches Abwehrverhalten regelkonform und welches regelwidrig ist.

Du weißt, wann du eine Hinausstellung oder gar Disqualifikation auszusprechen und auf Siebenmeter zu entscheiden hast. Du kannst beurteilen, ob ein Schrittfehler vorliegt oder der Angriff ohne Druck ins passive Spiel gerät. Daneben warten viele spannende Erkenntnisse dieses tollen Ehrenamtes!

Wenn du nunmehr Lust hast, Schiedsrichter zu werden, bzw. weitere Infos benötigst, dann melde dich für die Ausbildungen über **nuLiga** an. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Dein Verein kann dir hierbei helfen oder du meldest dich unter:

ruchatz@hvberlin.de



Vier Jungföchse beim DHB Lehrgang

Mit Dominik Barth, Fynn Wiegran, Nic Körber und Sebastian Blasek befinden sich gerade vier Spieler beim Sichtungslehrgang des DHB.

Wir freuen uns, dass mit Basti, Dominik und Nic drei Berliner (bzw. aus dem direkten Umland) Spieler dabei sind, die auch das Stützpunkt- und Auswahlssystem des HVBerlin durchlaufen haben.

Mit Joscha Gehann befindet sich ein weiterer Berliner auf Reserve.



U21: Gemeinsamer Lehrgang mit der Sportfördergruppe

Kurz nach den beiden Länderspielen gegen Ägypten im März versammelt Bundestrainer Martin Heuberger seine Schützlinge vom 31. März bis zum 02. April erneut zu einem Lehrgang. Bei dieser Maßnahme in der Sportschule Warendorf wird das Aufgebot von der Sportfördergruppe der Bundeswehr, der ebenfalls einige Spieler des Kaders angehören, unterstützt.

Trotz des engen Terminkalenders der Spieler war es dem Trainer-team Heuberger/Koke wichtig, die Jungs noch einmal zu versammeln. „Wir wollten mit Blick auf

die Weltmeisterschaft unbedingt noch eine Kurzmaßnahme einstreuen, um auch eine kleine Leistungsdiagnostik durchzuführen“, sagte Martin Heuberger. Das Trainer-team kann sich auf diese Weise einen Überblick über den Leistungsstand der Spieler verschaffen. Heuberger betont die Wichtigkeit dieser Diagnostik, da „man so gegebenenfalls auf Verletzungen mit individuellen Trainingsplänen reagieren kann.“

Für die älteste Nachwuchsmannschaft des Deutschen Handballbundes wartet vor der Weltmeis-

terschaft im Sommer in Polen noch ein weiteres Highlight. Vom 9. bis zum 11. Mai findet die alljährliche Airport-Trophy in Kloten statt. Gegner der deutschen Mannschaft werden dort Schweiz, Spanien und Frankreich sein.

Aus Berlin waren Max Grundmann (Füchse Berlin) und Anton Preußner (Füchse Berlin/ASV Hamm Westfalen) nominiert.



HelferInnen für das Bundesfinale JTFO gesucht! Termin: 19.-21.05.

E-JUGEND EINLADUNGSTURNIER

MÄNNLICH-E AM 26.04.2025

WEIBLICH-E AM 27.04.2025

IM HORST-KORBER-SPORTZENTRUM



Jetzt auch Teil der Koch Familie



Entdecken Sie die neuen Modelle
der Traditionsmarke

AUTOSKAUFTMANBEIKOCH.DE

Autohaus Koch GmbH
Huttenstraße 50, 10553 Berlin
Tel. 030 34092590

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr

 **KOCH**
AUTOMOBILE AG



Der Rollstuhlhandball in Deutschland schrieb an diesem Wochenende in Hannover Geschichte: Rollstuhlhandball-Bundesliga feiert erfolgreichen Start mit internationaler Spitzenklasse!

Liebe Rollstuhlhandballfreund*innen, sehr geehrte Damen und Herren,

Die erste Saison der Rollstuhlhandball-Bundesliga RHBL 2024/25 ist mit einem mitreißenden Turnier in Hannover gestartet. In zwei voll besetzten Sporthallen der IGS Mühlenberg lieferten sich die Teams intensive Duelle und begeisterten das Publikum mit spektakulärem Rollstuhlhandball. Veranstalter war der Fachbereich Rollstuhlhandball des Deutschen Rollstuhl-Sportverbands (DRS), während die Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e.V. als Ausrichter für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Das Turnier wurde feierlich durch Belit Onay, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover, Eike Korsen, Geschäftsführer der Recken, sowie Dr. Meike Lüder-Zinke, Fachbereichsleitung Rollstuhlhandball im DRS, eröffnet. Jan Egge Sedelies (HAZ) führte als Moderator durch den Tag, während DJ Juri Dimel für die passende Atmosphäre sorgte. Das Turnier wurde von Michael Thieme fotografisch dargestellt und live auf Sportdeutschland.tv übertragen, wo es noch unter folgendem Link abrufbar ist:
<https://sportdeutschland.tv/rollstuhlhandballdeutschland>

Das Turnier wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen. Besonders beeindruckend war die Leistung der internationalen Vertretung CSV Handbal aus den Niederlanden, die mit mehreren Nationalspielern anreisten und den Wettbewerb dominierten. In ihren Spielen zeigten sie eine beeindruckende Spielfähigkeit, wodurch sie an diesem Samstag nicht zu schlagen waren und sich den Turniersieg sichern konnten. Da CSV Handbal jedoch nicht am regulären Ligabetrieb der RHBL teilnimmt, blieb ihr Erfolg ohne Einfluss auf die Tabelle der Rollstuhlhandball-Bundesliga.

Eines der spannendsten Spiele des Turniers war das 12:12-Unentschieden zwischen den Brucker Panther 'n' Roll und den Blue Lions Eisenach. Beide Teams lieferten sich von Anfang an einen offenen Schlagabtausch, bei dem kein Team die Oberhand gewinnen konnte. Mit schnellen Kontern, starkem Torwartspiel und einem leidenschaftlichen Einsatz kämpften beide Mannschaften bis zur letzten Sekunde. Am Ende stand ein leistungsgerechtes 12:12, das die Qualität und Ausgeglichenheit der Liga eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Das Finalspiel um den ersten Platz in der Rollstuhlhandball-Bundesliga RHBL 2024/2025 bestritten die RSG Blue Bandits Hannover und die Blue Lions Eisenach. Während die Blue Lions versuchten, defensiv kompakt zu stehen, gelang es den Blue Bandits, durch schnelles Kombinationsspiel und eine konsequente Defensive früh die Kontrolle zu übernehmen. Trotz großem Einsatz der Eisenacher fanden sie nur schwer Wege zum Torabschluss. Am Ende sicherten sich die RSG Blue Bandits Hannover mit einem 8:0-Erfolg nicht nur den zweiten Platz im Turnier, sondern auch den ersten Platz in der Tabelle der Rollstuhlhandball-Bundesliga RHBL 2024/2025.



Hinter den RSG Blue Bandits Hannover belegen die Blue Lions Eisenach den zweiten Platz in der RHBL-Wertung. Die Brucker Panther 'n' Roll aus Fürstenfeldbruck folgen auf Rang drei. Direkt dahinter sichern sich die Red Ants aus Eicklingen den vierten Platz. Die Black Hawks aus Wefensleben komplettieren die RHBL-Tabelle und stehen nach dem 1. Liga-Turnier der Rollstuhlhandball-Bundesliga auf dem fünften Rang. Eine Übersicht über die Ergebnisse ist am Ende angehängt.

Dr. Meike Lüder-Zinke, Fachbereichsleitung Rollstuhlhandball beim DRS sowie 1. Vorsitzende der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e.V., zog ein begeistertes Fazit:

„Ich bin unglaublich stolz darauf, was wir in so kurzer Zeit für den deutschen Rollstuhlhandball erreicht haben. Besonders beeindruckt bin ich vom spielerischen Niveau, das die deutschen Mannschaften mittlerweile erreicht haben. Dieses Turnier war ein bedeutender Schritt für die Weiterentwicklung unseres Sports.“

Das 1. Liga-Turnier RHBL 2024/2025 zeigte eindrucksvoll, welche Möglichkeiten der Rollstuhlhandball als inklusive Sportart bietet. Fairness, sportlicher Ehrgeiz und Teamgeist standen im Mittelpunkt – auf dem Spielfeld standen sich Teams aus Spieler*innen mit und ohne Behinderung, von jung bis alt, gemeinsam auf Augenhöhe gegenüber.

Mit diesem gelungenen Auftakt ist ein wichtiger Meilenstein für die Etablierung des Rollstuhlhandballs in Deutschland gesetzt. Die nächste Gelegenheit, die Teams in Aktion zu erleben, bietet sich am 5. April 2025, wenn das zweite Bundesliga-Turnier in Celle ausgetragen wird.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

Kontakt: Dr. Meike Lüder-Zinke, Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover'94 e.V., Karl-Thiele-Weg 17, 30169 Hannover, info@rollstuhlhandball.de, mobil 016094461544

Der Handball Handball-Verband Berlin e.V. trauert um Wolf-Dieter Schruth und Jürgen Meißner

Bereits am 10. Dezember 2024 verstarb im Alter von 84 Jahren Wolf-Dieter Schruth

Wolf-Dieter Schruth war über viele Jahre im HVB zuerst Staffeleiter für die Männer Bezirksligen, später dann von Juni 1997 bis Mai 2013 Männerwart bzw. Spielleitende Stelle Männer. Daneben war er sehr erfolgreich als Schiedsrichter zuerst mit dem ehemaligen Bezirksbürgermeister von Berlin-Neukölln, Heinz Buschkowski in der Regionalliga Berlin, später dann mit Dietrich Silber (Friedenauer TSC, TSV Marienfelde) in der NOHV-Regionalliga eingesetzt.

Für dieses ehrenamtliche Engagement wurde er am 8. April 2000 mit der Verbandsehrennadel in Gold geehrt.

In seinem Heimatverein Friedenauer TSC, dem er mehr als 75 Jahre angehörte, war er zudem als Spieler, Jugendtrainer und Kassenprüfer aktiv

Am 12. Februar 2025 verstarb im 88. Lebensjahr Jürgen Meißner.

Jürgen Meißner, der für den SSC Südwest, den CHC, den BSV 92 und zum Schluss seiner aktiven Laufbahn für den TSV Siemensstadt, wo er später auch als Männertrainer wirkte, spielte, war einer der wenigen Berliner Nationalspieler. In den Jahren 1961 und 1962 kam er bei neun Länderspielen (Halle) zum Einsatz und erzielte dabei 13 Tore.

**Der Handball-Verband Berlin e.V.
trauert um Wolf-Dieter Schruth und
Jürgen Meißner.**





Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00



THE EUROPEAN
LOTTERIES
FOR THE BENEFIT OF SOCIETY

SPIELEN SIE VERANTWORTUNGSBEWUSST! WIR HELFEN IHNEN DABEI.

NÄHERE INFOS IN UNSEREN RUND
900 LOTTO-ANNAHMESTELLEN UND
AUF WWW.LOTTO-BERLIN.DE.

FÜR VERANTWORTUNGSVOLLES
GLÜCKSSPIEL, JUGENDSCHUTZ UND
SPIELSUCHTPRÄVENTION.



BEVOR AUS SPASS ERNST WIRD.

molten[®]
feel the emotion



d60^{PRO} der Gamechanger in Hallen ohne Harznutzung



Entdecke das harzfreie Handball-Sortiment
unter molten.de/collections/harzfreie-handbaelle

molten[®]
feel the emotion





JETZT ABO Sichern!

Natürlich ist auch berlinerhandball im vergünstigten Abo erhältlich. Schickt uns einfach eine Mail an info@hvberlin.de und spart 33 Prozent! Denn dann gibt es eine Ausgabe für nur 2 statt 3 Euro - das Jahres-Abo (zehn Ausgaben) kostet also 20 Euro! Und berlinerhandball kommt bequem zu Euch nach Hause.



Mit uns werdet Ihr groß.

Die Berliner Sparkasse unterstützt den Nachwuchs der Füchse Berlin. Wir helfen mit, dass Talentfüchse groß werden.

Tabellen Spielbe

Männer																																																				
Oberliga					Bezirksoberliga B					B-Jugend Oberliga					C-Jugend Landesliga C																																					
1 SG OSF Berlin II	17	548	: 415	29	: 5	1 SG Hermsd.-Waldm.lust IV	14	470	: 301	27	: 1	1 SG Hermsd.-Waldm.lust	15	527	: 384	30	: 0	1 BSV 92	8	302	: 177	14	: 2																													
2 VfV Spandau	17	572	: 508	26	: 8	2 SSG Humboldt II	12	373	: 318	20	: 4	2 Pfeffersport	16	565	: 512	22	: 10	2 SG GM/BTSV 1850	7	264	: 140	12	: 2																													
3 Sp.Vg. Blau-Weiß 1890	17	528	: 492	26	: 8	3 BTV 1850 III	14	397	: 363	19	: 9	3 KSV AJAX-NEPTUN	16	568	: 509	21	: 11	3 VfV Spandau II	7	186	: 193	8	: 6																													
4 BTV 1850	17	544	: 498	24	: 10	4 SV BVB 49	11	381	: 305	18	: 4	4 Lichtenrader SV	16	514	: 470	21	: 11	4 Lichtenrader SV III	8	170	: 190	8	: 8																													
5 SG NARVA Berlin	17	541	: 476	21	: 13	5 SG GM/BTSV 1850 II	13	396	: 363	15	: 11	5 SG Rotation P. B.	16	540	: 537	17	: 15	5 HF BW Spd. 2000	10	270	: 275	8	: 12																													
6 VfL Tegel	17	475	: 489	16	: 18	6 HF BW Spd. 2000	14	369	: 377	14	: 14	6 TSV Rudow	13	433	: 441	14	: 16	6 TSV Marienfelde	10	131	: 348	0	: 20																													
7 TuS Hellersdorf	17	558	: 566	15	: 19	7 TSV Rudow III	14	333	: 380	12	: 16	7 CHC	15	411	: 395	13	: 13	7 TuSLi	Zurückgezogen																																	
8 Hbfr. Pankow	17	465	: 502	14	: 20	8 SG OSF Berlin IV	14	363	: 440	5	: 23	8 Sp.Vg. Blau-Weiß 1890	15	485	: 543	8	: 22																																			
9 SCC	16	479	: 531	11	: 21	9 SV Adler Berlin II	14	293	: 404	4	: 24	9 VfV Spandau	16	442	: 549	4	: 28																																			
0 KSV AJAX-NEPTUN	17	516	: 567	10	: 24	10 Vgg. Adler 12	14	281	: 405	0	: 28	10 SG OSF Berlin II	14	307	: 452	2	: 26																																			
1 HSG Neukölln	17	483	: 578	6	: 28	11 BSV 92 II	Zurückgezogen									D-Jugend Oberliga Rückrunde																																				
2 SG Rotation P. B.	16	495	: 582	4	: 28										1 SG OSF Berlin					6	314	: 162	12	: 0																												
																		2 Fuchse Berlin Reindf.					5	234	: 94	10	: 4																									
																		3 SG Hermsd.-Waldm.lust					4	131	: 101	8	: 3																									
																		4 SG AC/Eintracht Berlin					5	170	: 178	6	: 4																									
																		5 SG Rotation P. B.					7	199	: 264	6	: 8																									
																		6 SG NARVA Berlin					6	199	: 227	4	: 8																									
																		7 VfL Lichtenrade					7	176	: 255	4	: 10																									
																		8 Fuchse Berlin Reindf. II					6	151	: 205	1	: 11																									
																		9 Lichtenrader SV					6	139	: 227	1	: 11																									
																		10 HSG Preussen Zehlendorf					Zurückgezogen																													
																							D-Jugend Verbandsliga																													
																							1 TSV Rudow					7	264	: 180	13	: 1																				
																							2 VfV Spandau					7	199	: 177	11	: 3																				
																							3 Polizei SV					7	222	: 197	10	: 4																				
																							4 Sp.Vg. Blau-Weiß 1890					7	210	: 190	8	: 6																				
																							5 TuS Hellersdorf					7	194	: 204	8	: 6																				
																							6 SG GM/BTSV 1850					7	203	: 164	6	: 8																				
																							7 Pfeffersport					7	207	: 220	6	: 8																				
																							8 SG OSF Berlin II					6	157	: 188	4	: 8																				
																							9 SG AC/Eintracht Berlin II					7	190	: 242	2	: 12																				
																							10 VfV Spandau II					6	109	: 193	0	: 12																				
																												D-Jugend Landesliga A Rückrunde																								
																												1 KSV AJAX-NEPTUN					7	249	: 144	14	: 0															
																												2 HSG Preussen Zehlendorf II					5	149	: 84	10	: 0															
																												3 BSG Fernsehelektronik					6	172	: 134	8	: 4															
																												4 CHC					7	145	: 174	7	: 7															
																												5 VfL Tegel					6	168	: 154	6	: 6															
																												6 SG Hermsd.-Waldm.lust II					5	138	: 130	5	: 5															
																												7 Fuchse Berlin Reindf. III					6	148	: 194	2	: 10															
																												8 SG OSF Berlin III					6	130	: 218	2	: 10															
																												9 SV Adler Berlin					6	95	: 162	0	: 12															
																																	D-Jugend Landesliga B Rückrunde																			
																																	1 HC Pankow					6	274	: 145	12	: 0										
																																	2 SG OSF Berlin IV					6	200	: 134	12	: 0										
																																	3 BSV 92					7	233	: 190	10	: 4										
																																	4 SG NARVA Berlin II					6	141	: 178	6	: 6										
																																	5 VfL Tegel II					6	179	: 202	5	: 7										
																																	6 VfL Lichtenrade II					6	144	: 191	4	: 8										
																																	7 Hbfr. Pankow					7	185	: 195	4	: 10										
																																	8 SCC					5	124	: 163	1	: 9										
																																	9 HF BW Spd. 2000					5	86	: 168	0	: 10										
																																						D-Jugend Bezirksoberliga A Rückrunde														
																																						1 TSV Rudow II					6	187	: 117	12	: 0					
																																						2 Berlin Pandas					5	137	: 102	10	: 0					
																																						3 BSG Fernsehelektronik II					6	152	: 107	10	: 2					
																																						4 SG Rotation P. B. II					7	204	: 149	7	: 7					
																																						5 Polizei SV II					6	131	: 143	5	: 7					
																																						6 Lichtenrader SV II					7	147	: 196	4	: 10					
																																						7 TSV Marienfelde					5	90	: 161	2	: 8					
																																						8 SG NARVA Berlin III					6	150	: 173	2	: 10					
																																						9 Pfeffersport II					6	116	: 166	2	: 10					
																																											D-Jugend Bezirksoberliga B Rückrunde									
																																											1 TSV Rudow III					6	160	: 95	10	: 2
																																											2 VSG Altglienicke					5	153	: 119	8	: 2
																																											3 Sp.Vg. Blau-Weiß 1890 II					5	115	: 108	6	: 4
																																											4 BSV Chemie Weißensee					3	79	: 73	4	: 2
																																											5 BTV 1850					4	61	: 58	4	: 4
																																											6 HSG Preussen Zehlendorf III					6	102	: 105	4	: 8
																																											7 TuS Hellersdorf II					5	77	: 123	2	: 8
																																											8 VfV Spandau III					0	0	: 0	0	: 0
																																											9 BSV 92 II					4	62	: 128	0	: 0

trieb 2024 / 2025

Frauen					Jugend weiblich					D-Jugend Oberliga Rückrunde					Frauen Regionalliga								
Oberliga					A-Jugend Oberliga Meisterrunde					A-Jugend Oberliga Platzierungsrunde					mA-Jugend Regionalliga								
1 SG OSF Berlin II	16	492	398	28	4	1 BSV 92	3	88	71	5	1	1 Berliner TSC	6	196	148	11	1	1 SV Fort. 50 Neubrandenburg	20	482	405	31	9
2 SG Rotation P. B.	16	493	427	24	8	2 Pfeffersport	3	66	56	4	2	2 SG AC/ Eintracht Berlin	6	151	162	10	2	2 SV Grün Weiß Schwerin II	20	577	460	30	10
3 Pro Sport 24 II	17	449	413	22	12	3 FSV 1912	2	45	40	3	1	3 TSV Rudow	6	163	137	8	4	3 HV GW Werder e.V.	20	561	455	26	14
4 VfV Spandau II	16	463	392	20	12	4 Lichtenrader SV	3	86	107	2	4	4 SG NARVA Berlin	6	189	167	8	4	4 VfV Spandau	20	490	462	26	14
5 Sp.Vg. Blau-Weiß 1890	17	476	464	19	15	5 VfL Lichtenrade	3	46	57	0	6	5 SG EBT	7	241	179	8	6	5 BFC Preussen	20	633	557	25	15
6 TSV Rudow	17	459	459	19	15							6 Föchse Berlin Reindf.	6	190	172	6	6	6 Pro Sport 24	20	554	527	22	18
7 VfL Lichtenrade	17	487	490	14	20							7 VfV Spandau	7	176	221	4	10	7 HSG Neukölln	20	555	509	20	20
8 BTU 1850	17	397	441	14	20	1 Pro Sport 24	3	89	58	6	0	8 SG OSF Berlin	6	145	195	1	11	8 Stavenhagener SV von 1863	20	558	553	19	21
9 SG Hermsd.-Waldm.Just	17	422	472	12	22	2 Sp.Vg. Blau-Weiß 1890	2	57	44	4	0	9 Pfeffersport	6	121	231	0	12	9 SV Warnemünde	20	557	529	18	22
10 BSC Rehberge	14	350	385	9	19	3 HC Pankow	4	73	81	4	4							10 SG NARVA Berlin	20	482	561	13	27
11 TuS Hellersdorf	16	441	537	8	24	4 CHC	2	19	23	0	4							11 SG OSF Berlin	20	459	527	10	30
12 SV BVH 49	16	400	451	7	25	5 HF BW Spd. 2000	3	63	95	0	6							12 VfB Doberlug-Kirchhain	20	352	715	0	40
Verbandsliga					B-Jugend Oberliga					D-Jugend Verbandsliga Rückrunde					wA-Jugend Regionalliga								
1 BSV 92	14	364	278	27	1	1 VfV Spandau	9	236	171	17	1	1 SG Hermsd.-Waldm.Just	7	178	145	12	2	1 SG NARVA Berlin	16	571	458	28	4
2 VfL Tegel	15	476	348	27	3	2 Föchse Berlin Reindf.	10	273	180	16	4	2 SG EBT III	13	430	278	22	4	2 Lausitzer HC Cottbus	16	489	448	26	6
3 BFC Preussen II	15	393	382	18	12	3 Berliner TSC II	9	221	180	15	3	3 VfL Lichtenrade	15	365	276	20	10	2 SG NARVA Berlin	16	613	537	24	8
4 SG NARVA Berlin II	14	368	350	16	12	4 FSV 1912	11	218	250	8	14	4 JSG Neukölln	14	307	250	18	10	3 TSV Rudow	10	260	266	8	12
5 Pfeffersport	15	384	377	16	14	5 Pfeffersport	10	186	258	6	14	6 VfL Tegel	14	312	330	9	19	4 Berliner TSC II	11	321	376	8	14
6 SG OSF Berlin III	15	395	418	13	17	6 TSV Rudow	11	266	305	5	17	7 SG AC/ Eintracht Berlin II	13	247	290	8	18	5 SG OSF Berlin	11	253	386	0	22
7 Sp.Vg. Blau-Weiß 1890 II	15	414	398	11	19	7 SG AC/ Eintracht Berlin	10	194	250	3	17	8 Föchse Berlin Reindf. III	6	78	87	2	10	6 Stralsunder HV	16	510	520	16	16
8 Pro Sport 24 III	15	326	354	8	22	8 Berliner TSC III	Zurückgezogen					9 FSV 1912	6	44	121	0	12	7 SG Vorpommern	17	464	500	12	22
9 KSV AJAX-NEPTUN	15	337	397	8	22													8 HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	17	419	488	9	25
10 SG AC/ Eintracht Berlin	13	262	417	2	24													9 TSV Rudow	15	479	521	7	23
																		10 SG AC/ Eintracht Berlin	15	457	627	0	30
Landesliga A					B-Jugend Verbandsliga					D-Jugend Landesliga A Rückrunde					wA-Jugend Regionalliga								
1 SG Hermsd.-Waldm.Just II	13	369	281	22	4	1 SG Hermsd.-Waldm.Just	14	365	254	26	2	1 SG NARVA Berlin III	6	164	131	10	2	1 Föchse Berlin Reindf.	11	404	309	20	2
2 TSV Rudow II	13	283	217	22	4	2 SG EBT III	13	430	278	22	4	2 Berliner TSC III	7	175	137	10	4	2 SG NARVA Berlin	11	369	270	18	4
3 Lichtenrader SV	12	350	248	20	4	3 VfL Lichtenrade	15	365	276	20	10	4 SG Hermsd.-Waldm.Just II	6	138	114	6	6	3 TSV Rudow	10	260	266	8	12
4 SG OSF Berlin IV	13	319	341	15	11	4 JSG Neukölln	14	307	250	18	10	5 TSV Rudow II	6	115	107	6	6	4 Berliner TSC II	11	321	376	8	14
5 FSV 1912	13	304	312	12	14	5 SG OSF Berlin II	14	259	314	12	16	6 VfL Tegel	6	115	107	6	6	5 SG OSF Berlin	11	253	386	0	22
6 SG NARVA Berlin III	12	329	307	11	13	6 VfL Tegel	14	312	330	9	19	7 SV Adler Berlin	5	75	101	4	6	6 Stralsunder HV	16	510	520	16	16
7 TSV Tempelhof-Mariendorf	11	229	285	8	14	7 SG AC/ Eintracht Berlin II	13	247	290	8	18	8 Föchse Berlin Reindf. III	6	78	87	2	10	7 SG Vorpommern	17	464	500	12	22
8 BSV 92 II	13	245	342	2	24	8 SG EBT II	14	293	376	6	22	9 Berlin Pandas	6	81	119	4	8	8 HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	17	419	488	9	25
9 SV Buckow	14	263	358	2	26	9 TSV Rudow II	15	191	401	5	25	10 SG AC/ Eintracht Berlin III	0	0	0	0	0	9 TSV Rudow	15	479	521	7	23
						10 Pro Sport 24	Zurückgezogen											10 SG AC/ Eintracht Berlin	15	457	627	0	30
						11 Lichtenrader SV	Zurückgezogen																
Landesliga B					C-Jugend Oberliga Meisterrunde					D-Jugend Landesliga B Rückrunde					mB-Jugend Regionalliga								
1 Berliner TSC II	15	422	305	30	0	1 SG EBT	6	237	138	12	0	1 Pfeffersport II	6	168	86	12	0	1 Föchse Berlin Reindf. II	17	620	414	32	2
2 Föchse Berlin Reindf. II	15	473	375	25	5	2 SG NARVA Berlin	5	147	74	8	2	2 VfV Spandau II	5	90	78	8	2	2 SG NARVA Berlin	16	604	424	29	3
3 SG Rotation P. B. II	15	375	372	20	10	3 VfV Spandau	5	138	114	8	2	3 BSV 92	7	122	144	8	6	3 Mecklenburger Stiere Schwerin	16	516	416	24	8
4 BTU 1850 II	15	395	364	14	16	4 SG OSF Berlin	5	156	119	6	4	4 KSV AJAX-NEPTUN	5	64	65	4	6	4 SG OSF Berlin	16	465	470	19	13
5 SG AC/ Eintracht Berlin II	14	357	357	13	15	5 FSV 1912	5	90	106	4	6	5 VfL Lichtenrade II	5	81	95	4	6	5 SG Vorpommern	15	439	445	16	14
6 VfV Spandau III	14	355	357	13	15	6 Lichtenrader SV	5	63	166	2	8	6 SG NARVA Berlin IV	6	151	139	4	8	6 SV Fort. 50 Neubrandenburg	15	399	389	12	18
7 HSG Neukölln II	14	290	343	9	19	7 Berliner TSC II	6	74	142	2	10	7 Pro Sport 24	6	56	63	4	8	7 HSV Wildau 1950	16	409	497	9	23
8 TSV Marienfelde	15	287	344	9	21	8 Föchse Berlin Reindf. II	5	96	142	0	10	8 SG OSF Berlin III	6	110	134	4	8	8 VfL Lichtenrade	16	395	539	7	25
9 Pfeffersport II	15	343	403	8	22							9 Berlin Pandas	6	81	119	4	8	9 HC Empor Rostock II	16	452	603	6	26
10 HC Pankow	14	303	380	5	23							10 SG AC/ Eintracht Berlin III	0	0	0	0	0	10 VfL Potsdam II	15	407	509	4	26
Bezirksoberliga					C-Jugend Oberliga Platzierungsrunde					Männer Regionalliga					wB-Jugend Regionalliga								
1 CHC	15	350	281	23	7	1 SG Hermsd.-Waldm.Just	4	124	63	8	0	1 HV GW Werder e.V.	22	758	564	42	2	1 Frankfurter HC	15	371	270	30	0
2 VSG Altglienicke	15	324	268	23	7	2 Sp.Vg. Blau-Weiß 1890	5	137	103	8	2	2 HSV Insel Usedom	20	639	522	33	7	2 HSV Grimsen 1992	14	324	269	21	7
3 Lichtenrader SV II	14	220	203	21	7	3 VfL Tegel	4	98	95	6	2	3 Ludwigsfelder HC	21	659	545	31	11	3 Rostocker Handball Club	14	311	316	15	13
4 SCC	15	309	286	20	10	4 SG AC/ Eintracht Berlin	4	123	109	4	4	4 SG OSF Berlin	20	602	522	27	13	4 Stralsunder HV	13	356	321	14	12
5 BFC Preussen III	14	310	310	12	16	5 Pfeffersport	5	89	104	4	6	5 SV Warnemünde	20	554	572	24	16	5 SG EBT	14	339	354	13	15
6 Turnspart II	15	238	267	12	18	6 Pro Sport 24	5	97	144	2	8	6 Mecklenburger Stiere Schwerin	21	621	589	23	19	6 Neuenhagener HC	15	353	369	13	17
7 KSV AJAX-NEPTUN II	15	313	315	11	19	7 CHC	5	84	134	0	10	7 BFC Preussen	21	555	579	19	23	7 SG NARVA Berlin	15	366	396	9	21
8 HSG Neukölln III	14	257	319	9	19							8 TSG Lübbenau 63	21	619	653	18	24	8 HSG Ahrensdorf/ Schenkenhorst	15	320	374	8	22
9 SV BVH 49 II	15	276	293	8	22							9 MTV 1860 Altlandsberg	21	598	647	15	27	9 SG OSF Berlin	13	296	367	5	21
10 SG FES	14	262	317	7	21							10 SV Fort. 50 Neubrandenburg	21	573	650	14	28						
												11 HC Empor Rostock II	20	534	598	13	27						
												12 SG Hermsd.-Waldm.Just	21	561	640	12	30						
												13 TSV Rudow	21	605	712	10	32						
												14 SG Uni Greifswald/ Loitz	20	550	635	9	31						
Bezirksliga A					C-Jugend Verbandsliga Meisterrunde					mC-Jugend Regionalliga					wC-Jugend Regionalliga								
1 Hbftr. Pankow	9	302	147	18	0	1 SG NARVA Berlin II	3	35	16	6	0	1 VfL Lichtenrade	4	133	63	8	0	1 VfL Potsdam	13	407	267	25	1
2 Föchse Berlin Reindf. III	10	255	187	14	6	2 TSV Rudow II	3	45	42	5	1	2 FSV 1912 III	4	94	69	7	1	2 Mecklenburger Stiere Schwerin	14	470	285	24	4
3 Pfeffersport III	9	179	189	11	7	3 SG EBT II	3	59	56	2	4	3 VSG Altglienicke	4	98	9								

Lehrkräftezertifikat

Am 17. und 19. Februar 2025 fanden im Horst-Korber-Sportzentrum und in der Seelenbinderhalle im Velodrom unsere Lehrkräftezertifikate statt.

In Kooperation mit dem Deutschen Handballbund bieten wir regelmäßig Fort- und Ausbildungen für Lehrkräfte an. Ziel der bundesweiten Fortbildungsreihe ist es, die Kompetenz von Lehrkräften im Bereich Ballsport und Sportspiele zu fördern. Besonders im Fokus stehen die Grundschulklassen 1 bis 6. Den Lehrkräften werden grundlegende Fähigkeiten im Handball vermittelt, wobei auch grundlegende Aspekte des Ballsports in der Grundschule, das Spielen im Schulsport sowie das Erlernen der Zielwurf-Fertigkeit eine zentrale Rolle spielen. Ein

weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Bewegung und Aktivität im schulischen Ganztags und der Zusammenarbeit mit Sportvereinen.

Die beiden Fortbildungstage begannen jeweils um 9:00 Uhr. Nach einer kurzen Einführung zum Thema wurden mit Hilfe von zwei Demoteams aus der Paul-Lincke-Grundschule und der Grundschule am Ritterfeld koordinative Übungen durchgeführt. Die Lehrkräfte erhielten Einblicke in verschiedene Zielspielformen wie zum Beispiel Königsball oder Kastenball. Der Dozent Stefan Bergold zeigte zudem unterschiedliche Möglichkeiten, die Übungen zu variieren, um sie an verschiedene Altersgruppen, Leistungsniveaus und logistische Gegebenheiten

anzupassen. Nach einer kurzen Mittagspause waren die Lehrkräfte selbst gefragt: Sie durften die Übungen, die sie zuvor bei den Demoteams gesehen hatten, selbst ausprobieren – ganz im Sinne des Mottos „Wer es nicht selbst kann, kann es auch nicht richtig vermitteln.“ Zum Abschluss des Tages spielten die Lehrkräfte eine Form von Handball.

Am Ende der Veranstaltung erhielten die Lehrkräfte Materialien, um das Gelernte bestmöglich in ihren Schulen anzuwenden. Der Austausch mit den Lehrkräften förderte zudem viele neue Ideen für zukünftige Aus- und Fortbildungsmaßnahmen.



JETZT ENTDECKEN



MEHR ALS EIN AUTOHAUS — DER KOCH STORE —

Ab sofort können Sie die einzigartige Atmosphäre des Koch Store erfahren und Autokauf und Service auf einem völlig neuen Niveau erleben. Der Koch Store ist eine vielfarbige Erlebniswelt, in deren Mittelpunkt einzig der Kunde steht.

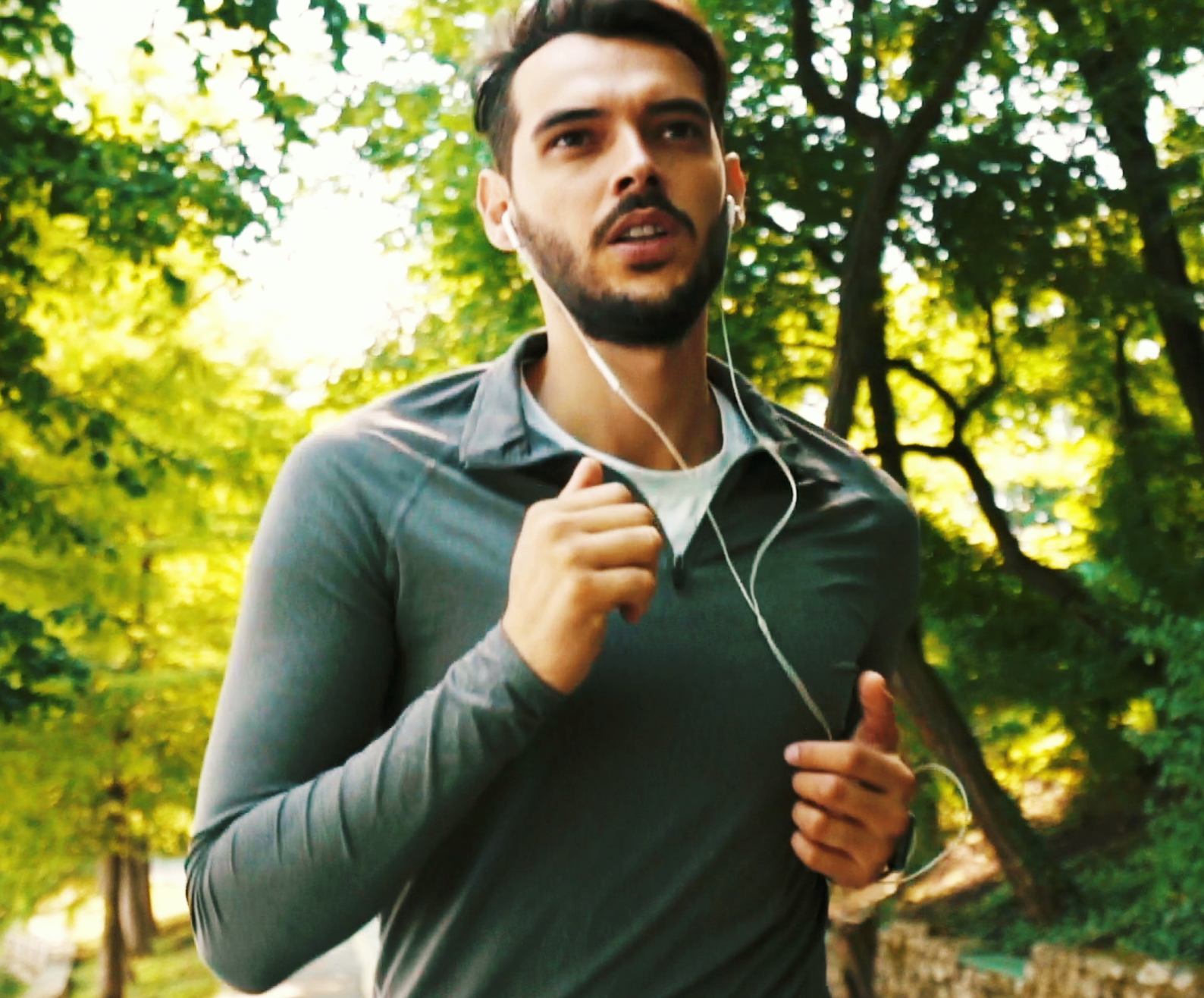
Finden und kaufen Sie in aufwändigen, individuell gestalteten und mit modernster digitaler Medientechnik ausgestatteten Erlebnisräumen Ihr Fahrzeug aus über 1.300 Bestandsfahrzeugen völlig markenunabhängig in entspannter Atmosphäre.

Lassen Sie sich überraschen – besuchen Sie uns im neuen Koch Store in Biesdorf!



KOCH STORE

Alt-Biesdorf 36 · 12683 Berlin
Tel. 030-293592170 · autoskauf@manbeikoch.de



Weil ein **smarter Trainingspartner** dich noch besser macht:

Lass uns über eine Fitness-Watch reden.

Wir unterstützen einen gesunden Lebensstil durch flexibel und individuell wählbare Gesundheitsleistungen mit dem AOK-Gesundheitskonto.

Mehr entdecken auf aok.de/nordost/füreinandernah

**Füreinander nah.
AOK Nordost. Die Gesundheitskasse.**





Nutzt jetzt den

#hauptstadthandball

und werdet Teil unserer Social-Media-Wall
auf www.hvberlin.de